

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Arne Psille [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Albarello mit Schriftband und Aufschrift sowie Wappen</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W-1986,45</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

"Auf der Schauseite in einem Fruchtekranz ein ovales, blaugrundiges Feld, geteilt von einem Querband, darauf die Inschrift: 'UGT. TRIAC O'. Oben im Feld grotteskes Ornament, unten ein Oval mit einem Wappen, darin ein Kleeblatt unter einem Stern in blauem Feld. An den Seiten Trophäen. Auf der Rückseite blaue Bänder des Fruchtekranzes.

Der Albarello war bestimmt für eine Salbe (Unguentum) aus Theriac, einem alten Universalmittel aus vielen Ingredienzien. Wenn das O am Ende der Inschrift nicht noch zu Theriac gehört, dann würde es, mit seinem für weitere Buchstaben stehenden Querstrich, wohl Opium bedeuten.

Ein gleiches Stück mit demselben, noch nicht identifizierten Wappen befand sich in der Galerie Carla Silvestri in Mailand."

in: Tjark Hausmann: Majolika und Fayence. Vermächtnis Rolf Lahr (= Kataloge des Kunstgewerbemuseums XI), Berlin 1986, S. 13, Kat. Nr. 5

Grunddaten

Material/Technik:

Majolika mit Inglasurmalerei

Maße:

Höhe: 21,2 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Deruta